



Heimatblatt Stotternheim

ZEITUNG FÜR DIE BÜRGER VON STOTTERNHEIM UND SCHWERBORN

Aktuelles aus Stotternheim

- » Neuer Brauverein in Stotternheim
- » Terminkalender Bürgerhaus und FZT

Seite 2

Wir in Schweborn

- » Gelungenes Fest: Schwerborner Brunnenfest in August 2023

Seite 3

Ortsgeschichte

- » Verein(t) in Stotternheim. Bericht über ein gelungenes Vereinsfest

Seite 6

Ortsgeschehen

- » Das größte Logistikzentrum Kontinentaleuropas
- » „Aber nein, so hätte ich es doch nie geschrieben!“

Seite 7 & 8

KiTa-Erweiterung oder „Wieder mal haben's die Eltern gerettet“



Pünktlich zum neuen Schuljahr sollte der Erweiterungsbau unserer Stotternheimer Kindertagesstätte an den Start gehen. Nur dank der Elternschaft hat das auch noch geklappt: Es gab ungeahnte, nicht unwesentliche Hürden. Zunächst wurde festgestellt, dass beim Bau der „Krippe“ der Anschluss ans öffentliche Stromnetz nicht vollzogen worden war. Also musste die komplette Strecke vom Gebäude über den Karlsplatz und die Ampel bis vor das Bürgerhaus in der Erfurter Landstraße

neu aufgerissen und Kabel verlegt werden. Damit das relativ schnell von statten gehen konnte, wandten sich die Eltern an das Amt für Gebäudemanagement der Stadt, die Stadtwerke, die SPD-Fraktion im Stadtrat und den Jugendhilfeausschuss.

Mitte August schien dann die Welt wieder in Ordnung zu sein. Vorerst! Dann folgte nur eine Woche vor der Eröffnung der nächste Schock: Die Betriebserlaubnis für den Erweiterungsbau wurde durch das Thüringer Ministerium für

Bildung, Jugend und Sport nicht erteilt. Was war geschehen? Die Toiletten waren unsachgemäß angebracht worden (4cm zu hoch) und auf dem Boden stehend, statt an der Wand hängend. Erneut wandten sich die Eltern an die SPD-Fraktion und der Jugendhilfeausschuss schrieb den Bildungsminister an. Nach einer gemeinsamen Ortsbegehung war die Lösung gefunden: Einer der Papas baut provisorische Podeste für die Toiletten. Bis 31.12.2023 müssen die Baumängel behoben sein. Dafür werden die beiden WC-Räume nacheinander auf Stand gebracht, bis dahin die Podeste genutzt.

Die Freude war groß, als sich am 1. September Eltern und Kinder mit dem Personal der KiTa im Hauptgebäude trafen. Bis Donnerstag der ersten Woche waren die Krippenkinder noch dort. Seit dem 9. September ist der Erweiterungsbau endlich in der Nutzung. Wieder einmal in Stotternheim auch Dank großem Einsatz der beteiligten Eltern. Herzlichen Dank an alle, die das gute Ende der Geschichte möglich gemacht haben.

Alexander Wendt

AUF EIN WORT

Die Stotternheimer Schlitz

„Zum Glück ist's Heimatblatt so schmal, ansonsten litt es manche Qual.“

Im Jahre '20 gar nicht fein, sind manche Schlitz – ach, so klein.

Nur Postkarten passen da rein, ihr Leut', das kann doch wohl nicht sein!

Manchmal geschah's, dass nicht reinpassten die Zeitungen in Euren Kasten.“

Ein Auszug aus meiner Büttrede vom Fasching 2020 im Deutschen Haus... heute kann ich notieren: Es hat sich leider kaum was geändert! Auf der einen Seite beschwerten sich manche über zu spät zugestellte oder geknickte, beschädigte Sendungen. Auf der anderen Seite sind es Zustellerinnen und Zusteller von Post und Zeitungen, die sich beschwerten könnten über oben erwähnte Minischlitz in Maueröffnungen oder Torpfosten, an anderen Stellen uralte Briefkästen, in denen schon ein dünner Brief im C5-Format geknickt werden muss. Ein weiterer Quell der Freude sind übervolle Briefkästen, vermeintlich seit Tagen/Wochen nicht geleert. Wie soll man da sinnvoll und ordentlich zustellen können? Wir selbst haben über 12 Jahre die Wochenzeitungen in vielen Straßen verteilt und durch das Heimatblatt kennen wir jeden Stotternheimer Briefkasten (oder das, was manche dafür halten). Mit den Wochenzeitungen zumindest haben wir Schluss gemacht. Da dürfen sich nun andere drum kümmern. Das Heimatblatt werden wir weiter verteilen, denn es liegt uns am Herzen. Daher unsere herzliche Bitte an Sie alle – auch im Namen anderer Zusteller: Stellt/hängt vernünftige Briefkästen am Eingang auf, damit auch große Briefe (bis zum C4-Format) problemlos reinpassen und leeren Sie sie täglich oder wenn Sie wegfahren, lassen Sie sie leeren.

Alexander Wendt.

Amazon-Logistikzentrum: Bauarbeiten vor Abschluss



Es ist deutlich zu sehen und der Geschäftsführer von ATMIRA, Patrick Stelzer, hat es gegenüber dem Heimatblatt Stotternheim bestätigt: Die wesentlichen Bauarbeiten am zukünftigen Amazon Logistikzentrum im Internationalen Logistikzentrum (ILZ) Erfurt-Stotternheim stehen vor dem Abschluss. Bis Amazon die Arbeit aufnimmt, werden allerdings noch Monate vergehen. Amazon rechnet nach

Angaben seiner Sprecherin Kathrin Amthor mit einer Eröffnung im Frühsommer 2024. Denn noch müssen die technischen Installationen, Büros und Sozialräume fertiggestellt werden. In Betrieb geht dann ein Logistikzentrum der Superlative mit zahlreichen Arbeitsplätzen, aber auch viel zusätzlichem Verkehr. Das Heimatblatt Stotternheim beantwortet die wesentlichen Fragen (Seite 7)

TERMINKALENDER BÜRGERHAUS

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung Stotternheim

Ortsteilbürgermeisterin Frau Bianca Wendt, Tel: 0151 / 14217371:
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr nach telefonischer Absprache.

Die **Landfrauen** treffen sich vierzehntägig am Donnerstag um 14.00 Uhr.

Die **Senioren** treffen sich am 3. Dienstag des Monats, 14.00 Uhr zum Kaffee, Erfurter Landstraße 1. Auch über neue Rentnerinnen und Rentner freut sich das Team, man könnte sich auch eine zweite Gruppe vorstellen. Anfragen an Frau Schubert, Tel. 70492.

Lesezeit. In den Bücher-schränken des Bürgerhauses

warten sehr viele Bücher auf interessierte LeserInnen. Jeden Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr kann gestöbert und mitgenommen werden.

Zum **Kreativnachmittag** mit Bianca und Gisela treffen wir uns donnerstags um 15.00 Uhr im Bürgerhaus, um bei netter Unterhaltung schöne Dinge mit Papier, Holz, bunten Perlen oder Wolle herzustellen. Neue kreative Köpfe sind gern gesehen.

Wir sind wieder für Ihre Urlaubswünsche bereit.



Frühbucheprerise und Kataloge für den **Sommer 2024** sind verfügbar. Buchungswünsche und Terminvereinbarung über **036204 66966 / 01522 4432798**

Reise-Shop-Stotternheim reise-shop-stotternheim@t-online.de
Erfurter Landstraße 86 www.reise-shop-stotternheim.de

Neuer Brauverein in Stotternheim

In Thüringen, dem grünen Herzen Deutschlands, hat die Kunst des Bierbrauens eine lange und ehrwürdige Geschichte. Die Region ist bekannt für ihre Brautradition, die weit in die Vergangenheit zurückreicht. In diesem Sinne gibt es die Überlegung einen neuen Bierbrauer Verein in Stotternheim zu gründen. Der Verein möchte die Leidenschaft für das Brauen von Bier in der Gemeinschaft fördern.

Stotternheim hat eine stolze Braugeschichte. Schon im Mittelalter wurde hier Bier gebraut. Diese Tradition wurde vor einigen Jahren von Roger Möller in Stotternheim wieder zum Leben erweckt. Der Verein soll eine

Plattform für alle bieten, die an der Kunst des Bierbrauens interessiert sind, sei es als Hobbybrauer, Kenner oder einfach als Bierenthusiasten. Möller, ein leidenschaftlicher Brauer, ist der Ansprechpartner für interessierte Stotternheimer. Er bringt nicht nur sein Fachwissen und seine Begeisterung für das Brauen ein, sondern auch eine mehrjährige Erfahrung im Bereich der Braukunst.

Interessierte Bürger, die sich diesem Verein anschließen würden, können sich an Roger Möller wenden: Handy-Nummer: 0172 7914141, E-Mail-Adresse: wildhandel-moeller@t-online.de
Aniko Lembke

Freizeittreff Stotternheim – Angebote September 2023

Mittwoch, 04.10.2023, ab 15 Uhr
Große Wandgestaltung – Wir gestalten die Wände in unserem Eingangsbereich (Tischtennisbereich) neu. Die Ideen liegen vor, die Umsetzung besprechen wir detailliert im Vorfeld. Jede/r kann sich aktiv einbringen.

Mittwoch, 09.10.2023, ab 15 Uhr
„Fit und gesund durch den Herbst“
Heute steht alles Wissenswerte über euch vielleicht bekannte Obst- und Gemüsesorten und deren gute Wirkung auf den Körper, auf dem Plan. Im Anschluss daran gibt es ein paar Fitnessseinheiten.

Mittwoch, 11.10.2023, ab 15 Uhr
Indoor-Fußpfad: Heute geht es barfuß über verschiedene Materialien, zur Förderung des Tastsinnes.

Montag, 16.10.2023, ab 15 Uhr
Igel-Schlüsselanhänger: Dein Schlüssel geht immer wieder verloren oder ist dir einfach zu langweilig? Ändere das doch mit einem super schicken Schlüsselanhänger in Igel-Optik! Selbst gemacht, super Schick und einfach Igel-tastisch!

Mittwoch, 18.10.2023, ab 15 Uhr
„Herstellen von Kalebassenschalen“ Verschiedene Zierkürbisse

verwandeln sich heute in Kalebassenschalen. Was das ist, werdet ihr heute erfahren :-).

Montag, 23.10.2023, ab 15 Uhr
Deko zu Halloween: Heute stehen viele coole Sachen auf dem Plan.

Freitag, 27.10.2023, ab 15 Uhr
Halloween steht vor der Tür! Damit Ihr euch schon einmal darauf einstellen könnt, bereiten wir wieder gemeinsam unsere leckere Kürbissuppe inklusive Kürbisbrot zu. Im Anschluss daran gibt es eine kleine Halloweenparty mit gruseligen Überraschungen. Verkleiden ist absolut kein muss :-).

Montag, 30.10.2023, ab 15 Uhr
„Handy als soziales Netzwerk“ – Welchen Stellenwert hat es für mich? Was wäre in meinem Alltagsleben anders, wenn es dies nicht gäbe? Wir machen ein kleines Pro und Contra, halten die Fakten sichtbar fest.

Immer am Mittwoch ab 16 Uhr
Tischtennisstraining: Aktivstunde mit Thomas – wir gehen gemeinsam zum Einzel- oder Doppeltraining an die Tischtennisplatte.

Wie immer freuen sich Jeannette und Thomas auf euch!



Einen Menschen zu lieben, heißt einzuwilligen, mit ihm alt zu werden.

(Albert Camus)

Wir sagen DANKE. Unsere Kinder und Enkelkinder haben unsere Goldene Hochzeit für uns zu einem unvergesslichen Ereignis gemacht. Wir hatten einen wunderschönen Tag im Kreise unserer Gäste und danken in diesem Zusammenhang jedem, der mit uns gefeiert hat. Wir danken allen Gratulanten, die an uns gedacht haben. Überwältigt waren wir von deren Vielzahl. Ein ganz großes Dankeschön geht auch an Nicole Himmler und René König für das wunderbare Buffet. Wir werden noch lange an diesen wundervollen Tag denken.

Isolde und Bernd Föt

Gelungenes Fest Schwerborner Brunnenfest in August 2023



Ein herzliches Dankeschön geht an die Organisatoren (v.l.) Petra Böttner, Eva Görlitz, Lydia Ehrhardt, Nicole Hafermann, Andrea Striehn und Fabian Striehn.

Das Schwerborner Brunnenfest verteidigte in diesem Jahr eine ganz besondere Qualifikation: Die Gäste finden immer ihren Weg dorthin, auch wenn es Hindernisse gibt. Immerhin waren am Nachmittag beide Zufahrten nach Schwerborn infolge des Triatlons gesperrt. Auswärtige Besucher mussten sich also etwas einfallen lassen. Und sie wurden auf dem Fest gesichtet. Und schunkelten mit, denn schon am Nachmittag brachte Regina Ross mit ihren volkstümlichen Klängen die Stimmung in Schwingung. Kuchenbasar, Getränkewagen und später Gulaschkanone stellten sicher, dass keiner der Gäste hungrig oder durstig nach Hause schleichen musste. Auch einen tollen Bowlestand gab es. Beim Kinderschminken durch die Kirmesgesellschaft erhielten viele der kleinen Besucher eine phantasiavolle Maske. Die Pony-Kutsche drehte ihre Runden durch unseren schönen Ortsteil und das Wetter spielte in fabelhafter Weise mit. Viele Schwerborner sowie Gäste aus den benachbarten Ortsteilen kamen miteinander ins Gespräch.

Am späten Nachmittag packten die Organisatoren viele Gewinne für die Kinder aus, die mehrere Sponsoren gestiftet hatten. Doch bevor der Run darauf freigegeben wurde, forderte Andy Kunte alle Kinder zu einem Tänzchen auf. Schon in kurzer Zeit war die Tanzfläche prall gefüllt und alle Kinder wippten und bewegten sich zur Musik. Später sang der Barde mit seiner rockigen Stimme auch für Erwachsene. Schnelle und softige Songs aus seinem Repertoire verzauberten die Gäste des Festes bis spät in die Nacht. Das Brunnenfest wurde vom Schwerborner Ortsteilrat als „Fest der Vereine“ initiiert und erstmals am 3. September 2016 gefeiert. Zu den Organisatoren gehören aus Schwerborn der Sportverein, der Faschingsverein, der Kirmesverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Wassergemeinschaft „Am Nikolausberg“. Inzwischen reiht sich das Brunnenfest in die Reihe der beliebtesten traditionellen Veranstaltungen von Schwerborn in wunderbarer Weise ein.

Bernd Kuhn Andy Kunte rockte bis spät in die Nacht.



Alle Kinder waren zum Tanzen aufgefordert und machten mit.



Später gab es von den Kindern einen Ansturm auf die Preise, die mehrere Sponsoren gestiftet hatten.



Im Oktober gratulieren wir herzlich zum Geburtstag:

- Joachim Nolze am 04.10. zum 77.
- Wolfgang Tarras am 23.10. zum 83.
- Hartmut Kalthoff am 24.10. zum 81.
- Ingeborg Tarras am 25.10. zum 76.
- Heinz Kornmaul am 30.10. zum 83.



TERMINE IN SCHWERBORN

Sprechzeiten Ortsteilverwaltung

Ortsteilbetreuerin

jeden 2. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr und

Ortsteilbürgermeister Herr Peters

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17:00 bis 18:30 Uhr

Ihr seid das Salz der Erde **missio**
Sonntag der Weltmission
22. OKT. 2023
www.missio.com



Foto: Fritz Stark / missio

Unter diesem Leitwort steht der Weltmissionssonntag am 22. Oktober; den Gottesdienst in St. Marien hält an diesem Tag Bischof Dr. Ulrich Neymeyr (Beginn um 9.00 Uhr). Die Kollekte an diesem Tag ist die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Mehr als 100 päpstliche Missionswerke auf allen Kontinenten (in Deutschland „missio“) sammeln an diesem Sonntag für pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den 1100 ärmsten Diözesen. Gläubige weltweit setzen damit ein Zeichen der Hoffnung für die Ärmsten und Bedürftigsten.

Frauen treffen Frauen

am 17.10.2023

im Deutschen Haus Stotternheim
um 19.30 Uhr

„Wenn Angst und Frust die Gedanken treiben -
Warum Menschen an Verschwörungserzählungen glauben“
Es spricht Martin Hoffmann, Journalist und Medienwissenschaftler

Mit Unterstützung der Sparkassenstiftung Sommerda

Immer wieder, durch alle Zeiten, taucht er auf, der Glaube an Verschwörungserzählungen.

Er wächst in Unsicherheit und Krisen, in allen gesellschaftlichen Schichten und Milieus. Rund 30 Prozent der deutschen Bevölkerung tendiert zum Verschwörungdenken, etwa 10 Prozent glauben an Verschwörungserzählungen. Warum ist das so? Warum folgen Menschen Verschwörungserzählungen?

Der Journalist und Medienwissenschaftler Martin Hoffmann hat sich diese Fragen gestellt und interessante Antworten gefunden. In der nächsten Runde „Frauen treffen Frauen“ spricht er über Gründe für die aktuelle Konjunktur dieser Wirklichkeitsdeutungen, ihren Einfluss auf aktuelle Debatten und das gesellschaftliche Miteinander – und stellt mögliche Gegenrezepte vor. Termin: siehe Plakat.



Harald Metz

* 1953 † 2023

In stiller Trauer
deine Kinder
im Namen aller Angehörigen

Stotternheim, im September 2023

EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDEN ST. PETER UND PAUL

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 01.10., 13.00 (!) Uhr: Erntedankgottesdienst Schwerborn
Sonntag, 8.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Stotternheim
Sonntag, 15.10., 10.00 Uhr: Kirmesgottesdienst in Stotternheim
Samstag, 22.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Schwanssee; **16.00 Uhr** Kirche Großru-destedt: „Till Eulenspiegel“, Szenisches Singspiel mit dem Kinderchor Stotternheim
Sonntag, 29.10., 10.00 Uhr: Gottesdienst in Stotternheim
Dienstag, 31.10., 10.00 Uhr: Kirche Hassleben: Regionalgottesdienst am Reformationstag
Sonntag, 06.11., 13.30 Uhr: Gottesdienst in Schwerborn

Bitte vormerken: Die nächste „Stotterheimer Sonntagsmusik“ wird am So 12.11. um 17 Uhr stattfinden. Auf dem Programm stehen Kantaten von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy. Es musizieren die Walter-Rein-Kantorei, Solisten und ein Barockensemble.

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN (AUSSER AN FERIEN- UND FEIERTAGEN, ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM GEMEINDEHAUS STOTTERNHEIM STATT, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT)

montags 15.00 Uhr Kinderarche im Gemeinderaum im Pfarrhof Stotternheim (Durchgang durch das braune Tor) - nicht am 02.10. und 09.10. (wg. Herbstferien)
20.00 Uhr (30.10.): Einladung zur Stille in der Stotterheimer Kirche

donnerstags 15.45 bis 16.45 Uhr Kinderchor Maxispatzen (1. - 6. Klasse) im Gemeinderaum im Pfarrhof Stotternheim (nicht am 05.10. und 12.10.). Ab 26.10. (also nach den Herbstferien) proben wir für unser nächstes Projekt, ein **Musikalisches Krippenspiel**, das die Kinder des Kinderchores und der Kinderarche am Sonntag, 17. Dezember (3. Advent) ge-

meinsam zur Aufführung bringen möchten. Wenn du gerne singst und in andere Rollen schlüpfst, komm doch bei uns vorbei – wir freuen uns auf DICH! Unser Szenisches Singspiel Till Eulenspiegel wird am **22. Oktober, 16 Uhr** noch einmal in Großru-destedt zu hören und zu sehen sein.
20.00 Uhr bis 21.30 Uhr Walter-Rein-Kantorei

freitags

15.30 Uhr bis 16.15 Uhr Kinderchor Minispatzen (musikalische Früherziehung, ab 5 Jahren) im Gemeinderaum im Pfarrhof (Durchgang durch das braune Tor) - nicht am 06.10. und 13.10.
19.30 Uhr (6.10. und 27.10.): Offener Meditationsabend im Gemeindehaus (Bitte Decke und Wollsocken mitbringen)

GEMEINDENACHMITTAGE

für Stotternheim: **Mi 18.10. um 14.00 Uhr** im Gemeindehaus
für Schwerborn: **Do 19.10. um 15.00 Uhr** im Gasthaus „Gute Quelle“

KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MARIEN

GOTTESDIENSTE

sonntags um 09.00 Uhr Heilige Messe (**am 08.10.** als Kirchweihfest, anschließend Kirchencafé; **am 15.10.** Wort-Gottes-Feier mit Diakon Mathias Kugler; **am 22.10.** zum Sonntag der Weltmission, mit Bischof Dr. Ulrich Neymeyr)

Donnerstag, 05.10., 16.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 17.10., 15.00 Uhr Seniorentreff; als Abschluss um **16.30 Uhr:** Rosenkranzgebet

montags, mittwochs und freitags von **16.30 – 17.30 Uhr:** Offene Kirche (zum persönlichen stillen Gebet)

Neue Homepage von St. Josef im Aufbau und Erprobung.

Die bisherige Homepage (weiter unter: www.stjosef-erfurt.de) wird gerade modernisiert. Neugierig geworden? Reinschnuppern kann man jetzt schon mal unter der Behelfsadresse www.2023.stjosef-erfurt.de *Wir freuen uns über Rückmeldungen!*

Bibelwort des Monats

Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst. (Jakobus-Brief 1,22)

Viel reden, aber nichts auf die Reihe bekommen. Mitmenschen dieser Sorte sind uns meist suspekt. Dies gilt erst recht, wenn diese Zeitgenossen mit hohen moralischen Ansprüchen daherkommen, aber nicht zupacken, wenn Not am Mann ist. Noch weiter zugespitzt: Wie unglaublich müssen sie uns erst erscheinen, wenn sie einen Glauben bekennen, dessen Markenkern die aus Gottesliebe fließende Nächstenliebe ist, und sich dann einen Teufel um die lieben Nächsten scheeren.

Diese Gefahr stand dem Verfasser des Jakobus-Briefes vor Augen. Der Brief enthält eine ganze Reihe eindringlicher Ratschläge an die Glaubensgenossen, damit sie nicht zu einem solchen Zerrbild eines Christen werden, dadurch Jesus Christus und seine Kirche in Misskredit bringen – und sich selbst betrügen. Denn wenn der Glaube keine Konsequenzen hat, ist er kraftlos und wird uns in Momenten der Bilanz ziemlich sicher Gewissensqualen bereiten.

Täter des Worts kann jeder sein, nach seinen Begabungen und seinen Möglichkeiten. Entscheidend ist, Mitmenschen in ihren Ängsten, Sorgen und meist sehr konkreten Nöten wahrzunehmen und sie entsprechend zu unterstützen. Besonders solche, die es oft schwer haben: Alte, Kranke, Einsame, Fremde zum Beispiel, auch Menschen, die sich veranrannt haben.

Ein eher unscheinbares Wort sollte dabei nicht übersehen werden: allein. Denn Grund, Ziel und Grenzen unseres Tuns finden wir erst im Hören. Also: nicht hören allein, aber unbedingt auch – und zuerst. Gemeint ist ein doppeltes Hören. Zunächst das Hören auf „das Wort“. Im Gebet und in der Bibel finden wir Antworten auf die Frage, was wir tun oder unterlassen sollen. Stets mit der Pointe, Gott zu lieben und meinen Nächsten wie mich selbst.

Das ist, sozusagen, die täglich neue Dreiecksgeschichte des christlichen Glaubens. Hören meint deshalb genauso: den Nächsten „hören“, wahrnehmen und anerkennen. Das ist nicht immer leicht und umso schwerer, je mehr mir seine Ansichten gegen den Strich gehen. Allzu viele sind gerade wieder allzu fix dabei, andere abzustempeln. Ein Grundübel unserer Tage.

Deshalb: Auch dieses Hören zu verweigern, wäre christlicher Selbstbetrug. Wer nicht hört, versteht nicht. Wer nicht versteht, kann kein Verständnis entwickeln. Wer kein Verständnis entwickelt, wird auf der zwischenmenschlichen Ebene nichts erreichen und kein Täter des Worts sein können. Was im Übrigen auch heißt, Verständnis nicht mit Zustimmung zu verwechseln, wo Widerspruch angesagt ist. Wer Hörer des Wortes ist, wird beides unterscheiden können.

Karl-Eckhard Hahn

KONTAKT

St. Peter und Paul:
Pfr. Jan Redeker
Karlsplatz 3
Telefon: 036204.52000
Mobil: 0179.5136526
jan.redeker@ekmd.de
buero@kirche-stotternheim.de
Kantorin Manuela Backeshoff-Klapprott
Telefon: 036458.49292
Mobil: 0162.6424630
kantorat@kirche-stotternheim.de
manuela.backeshoff-klapprott@ekmd.de
www.kirche-stotternheim.de

Kirchort St. Marien (in der Pfarrei St. Josef):
Pfr.-Bartsch-Ring 17
Diakon Mathias Kugler
Bogenstraße 4a,
99089 Erfurt,
Telefon: 0361.7312385,
kath-kg-st.josef-erfurt@bistum-erfurt.de
Herr Sonntag,
Tel. 036204.60841
oder Frau Wipprecht,
Telefon: 036204.51345
www.stjosef-erfurt.de
www.2023.stjosef-erfurt.de



Danksagung

Nachdem wir von meiner lieben Mutter

Renate Vockerodt

Abschied genommen haben, möchte ich mich bei allen Verwandten, Bekannten, Freunden, den Klassenkameraden, den Mitpatienten der Dialyse, sowie dem ganzen Dialyse-Team vom Thomaseck, für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme recht herzlich bedanken.

Ganz besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Redeker für die tröstenden Worte, Bestattungen Bornkessel und der Blumenfrau Olivia Gellert für die Ausgestaltung der Trauerfeier. Danken möchte ich auch Jennifer, Nancy und Carmen, die immer für meine Mutter da waren und sie unterstützt haben.

In Liebe und Dankbarkeit
Steffen Vockerodt

Ichtershausen und Stotternheim, im September 2023

Herzlichen Dank

allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied genommen sowie ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise und Geldzuwendungen zum Ausdruck gebracht haben.

Siegmond Möller

* 07.06.1937 † 14.08.2023

Unser besonderer Dank gilt

Herrn Guldenpfennig für die tröstenden Worte, unserer Hausärztin Frau Dr. Stübling und dem Pflgeteam „EllFrieda“ für die gute Betreuung, Bestattungen Bornkessel für die hilfreiche Unterstützung, Floristin Olivia Gellert und dem Steinmetzbetrieb Hausmann für die Beratung und stilvolle Gestaltung sowie der Gaststätte „Deutsches Haus“ für die gute Bewirtung.

In stiller Trauer
Gisela Möller
und Kinder

Stotternheim, im September 2023

Verein(t) in Stotternheim: Ehrenamtliches Engagement in Bestform



Das 1. Stotternheimer Vereinsfest ist gelungen und vor allem dem Engagement der Vereine zu verdanken. Zu bestaunen war ein schier unermessliches Angebot, das man nur schlecht an einem Nachmittag ablaufen konnte. So hatten alle ihre Prioritäten zu setzen. Selbst auswärtige Gäste waren in einer Vielzahl gekommen, vor allem zu den Sportangeboten am Turnplatz. Hier probierten sich beispielsweise mehrere Mannschaften im Volleyballturnier und waren hochmotiviert. Auch die Kirchen boten einiges. Vom Quiz bis hin zu einer Führung in der katholischen Kirche und letztendlich eine leckere Pizza im Pfarrgarten der evangelischen Gemeinde. Jenseits der Bahnschranke hatte die KGA Waidmühle ihre Tore geöffnet.

Der Karlsplatz konnte, trotz Baustelle am Festplatz, kurzfristig doch genutzt werden, sodass man gar nicht an den vielen Angeboten vorbeikam. Die Erfurter Feldjäger sowie die Stadt Gau Algesheim, die eine Partnerschaft mit Stotternheim haben, waren ebenso

angereist. Gau Algesheim bot eine leckere Weinverkostung an und warb für das wunderschöne Rheinhessen. Sie bedankten sich für die Einladung, lobten die Vielfältigkeit der Angebote sowie das Miteinander im Ort. An den Ständen von Grundschule und Freizeittreff, der von Streetworkern unterstützt wurde, gab es Bastelangebote. Viele, darunter der Angel-, Faschings- und Schützenverein sowie die Feuerwehr boten ebenfalls Möglichkeiten zum Ausprobieren. Das „Café“ der Landfrauen, diesmal im Vereinsheim der Geflügelzüchter, wurde regelrecht gestürmt und der Kuchen war am Ende aufgegessen. Hier konnte man auch einer Dame beim Klöppeln zuschauen. Der Heimatverein bot einen Zugang zum Museum und anhand eines alten Altarbilds konnte man einiges über Stotternheim erfahren. Erwähnen möchte ich noch die Angebote im nördlichen Ortsteil. Dort konnte man im Reitverein „Kinderleicht“ sein Können versuchen. Wobei man auch eine Runde reiten durfte. Der Hundesportverein war trotz

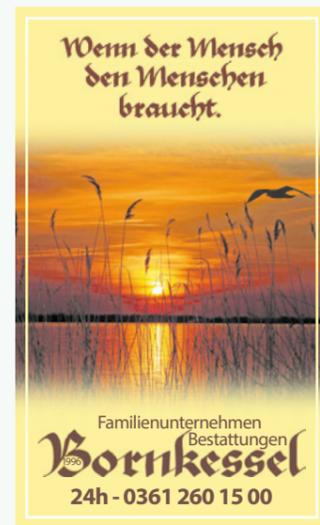
weiterer Entfernung zufrieden mit der Besucherschar und stellte einige Trainingseinheiten vor.

Zusammenfassend kann man das Fest als gelungen bezeichnen. Sicher gibt es noch einige Verbesserungen, die wir selbstkritisch betrachten und besser machen werden. Vor allem kann man erkennen, dass ein Ort immer auf Ehrenamtliche angewiesen ist, die ihr Engagement mit Begeisterung ausführen und so zum Gemeindeleben beitragen. Nicht zu vergessen der Karnevals- und Kirmesverein, die sich um das leibliche Wohl kümmern. Die Abendveranstaltung wurde durch eine „Büti“ und die Aufführung des Kindergartens verschönert. Dessen Förderverein präsentierte am Abend auch das längste Bild Stotternheims, das tagsüber am Stand von vielen Händen gemalt wurde. Es kann aktuell noch in der Kita besichtigt werden!

Mit den Stempelkarten, die an den einzelnen Stationen voll werden konnten, wurden durch die Lostrommel am Ende zahlreiche Präsente verteilt. Als Sponsoren des Festes und/oder der Tombola

danken wir: Eiscafé Schneemilch, Alternativer Bärenpark Worbis, Thüringer Zoopark Erfurt, Erfurter Bäder GmbH, Gau Algesheim, Autohaus Kornmaul, TEAG, Randstad, Frau MdL Karola Stange, SCC, Kirmesverein und Reitverein Kinderleicht.

Sabine Schmidt



Kirmes Stotternheim 2023

Alle Veranstaltungen finden im Festzelt auf dem Festplatz statt.

- 07.10. | 15 bis 18 Uhr | Kartenvorverkauf (Gemeinde)
- 12.10. | 20 Uhr | Dirty Thursday mit DJ Aybee
- 13.10. | 21 Uhr | Kirmes-Party-Rock mit Joe Eimer und die Skrupellosen
- 14.10. | 20 Uhr | Kirmes 90er/2000er Party mit Real Culture und Beatklops
- 15.10. | 10 Uhr | Frühschoppen mit Die Pfunds-Kerle

Das größte Logistikzentrum Kontinentaleuropas



Die wichtigsten Fragen und Antworten zum neuen Amazon-Logistikzentrum im ILZ in Erfurt Stotternheim:

Welche Aufgabe hat das Logistikzentrum?

In dem Logistikzentrum werden laut Amthor Waren eingelagert, kommissioniert und verpackt. Die Kundenpakete werden nicht direkt verschickt, sondern gehen an Sortier- oder Verteilzentren, in denen sie auf die Transporter verladen werden. Ein solches Verteilzentrum befindet sich im ILZ seit 2019 gleich nebenan. Wichtig: Zusätzlicher Verkehr durch weitere Sprinter, die Endkunden beliefern, scheint durch das Logistikzentrum nicht zu entstehen. Für Amazon ist es nach Gera das zweite große Logistikzentrum in Thüringen.

Was ist das Besondere an diesem Logistikzentrum?

Nach Angaben Stelzers handelt es sich mit einer Bruttogeschossfläche von rund 265.000 Quadratmetern um das größte Logistikzentrum Kontinentaleuropas. Eine große Ausnahme, wenn nicht einmalig, sind auch die vier Vollgeschosse zuzüglich eines Halbgeschosses (Mezzaningeschoss). Dem ATMIRA-Geschäftsführer ist kein vergleichbares Gebäude

bekannt. Die Bauweise spart Grundfläche. Es müssten bis zu 70 Prozent weniger Fläche versiegelt werden als bei eingeschossigen Objekten. Nach dem Auslaufen der Mietvertragslaufzeit kann die Bauweise jedoch Probleme bei der Nachnutzung aufwerfen.

Wie viele Menschen werden im neuen Logistikzentrum arbeiten?

Amazon will in Stotternheim weitere 1000 Menschen beschäftigen. 200 arbeiten bereits im erwähnten Verteilzentrum. Gesucht werden zunächst Fach- und Führungskräfte und etwas später Vertriebsmitarbeiter, die keine besondere Qualifikation benötigen. Deren Einstiegslohn liegt laut Amthor bei 14 Euro pro Stunde. Wie Amazon-Kommunikationschef Thorsten Schwindhammer dem Heimatblatt sagte, werde in der Regel ein Einstellungsbüro in der Nähe eröffnet. Stellen würden aber auch über das Amazon-Karriereportal angeboten. Nach den Erfahrungen an anderen Standorten kommen Mitarbeiter laut Schwindhammer aus einem Umkreis von 30 bis 40 km.

ATMIRA hat stets auf die Nachhaltigkeit des Bauwerks hingewiesen. Woran zeigt es sich?

Auf dem Dach ist laut Stelzer eine Photovoltaikanlage installiert, sie soll nach seinen Angaben einen erheblichen Teil des Stromverbrauchs decken. Auf dem ganzen Gelände befänden sich E-Ladesäulen für PKW und LKW. Die Fassade habe einen hohen Dämmwert, geheizt werde über Wärmepumpen. Die Parkhäuser erhalten ein Gründach und sollen in der nächsten Wachstumsperiode begrünt werden. Die Rankgerüste sind bereits vorhanden. Der ATMIRA-Geschäftsführer verweist zudem auf eine besonders insektenfreundliche LED-Beleuchtung. Sie ergänze den in Zusammenarbeit mit der Stadt entstehenden Bienenlehrpfad.

Wieviel zusätzlicher Verkehr entsteht?

Mit dieser Frage hat die Stadtverwaltung sich eingehend beschäftigt und dabei das erwartete Verkehrsaufkommen für das letzte ausstehende Logistikzentrum im ILZ gleich mit einbezogen. Das von Stadtsprecherin Heike Dobenecker mitgeteilte Fazit: 4100 zusätzliche Fahrten in 24 Stunden, die sich aus dem LKW-Verkehr und den An- und Abfahrten der Beschäftigten zusammensetzen. Dabei handelt es sich um Durchschnittswerte, denn beispielsweise im Weihnachtsgeschäft ist mit mehr LKW-Fahrten als in anderen Jahreszeiten zu rechnen. Die Prognose der Stadtverwaltung rechnet beim LKW-Aufkommen für einen „Spitzenstag“ mit 560 Fahrten in 24 Stunden. Die angenommenen knapp 2600 PKW-Fahrten der Beschäftigten verteilen sich durch den Schichtbetrieb über den Tag. Zur Einordnung ein Vergleich: Das Amazon-Verteilzentrum verlassen morgens zwischen 8:30 Uhr und

10:30 Uhr gut 260 Kleintransporter.

Wie wird die Stotternheimer Ortslage durch den zusätzlichen Verkehr belastet?

Die Stadtverwaltung nimmt laut Dobenecker an, dass der gesamte LKW-Verkehr über die beiden Autobahnauffahrten abgewickelt wird. Von den Beschäftigten fährt nach der Verkehrsprognose jeder Zehnte durch Stotternheim, alle anderen würden voraussichtlich die Autobahn benutzen oder Richtung Erfurter Zentrum fahren. Zur zusätzlichen Belastung für den Ortsteil Stotternheim heißt es recht unbestimmt, dass sie „in Anbetracht der Nähe zu einem Internationalen Logistikzentrum moderat bleibt“.

Sind Bus, Bahn und Fahrrad Alternativen?

Welche Rolle zukünftig Bus, Bahn und Fahrrad spielen werden und ob dadurch das Verkehrsaufkommen sinkt, ist unklar. Die EVAG hat den Takt der Linie 30 von 30 auf 20 Minuten verkürzt, und Amazon gibt an, den Beschäftigten das Deutschlandticket zu finanzieren. Der Radweg Richtung Stadt ist bereits seit geraumer Zeit beleuchtet.

Ist die Verkehrsinfrastruktur ausreichend auf den Zusatzverkehr vorbereitet?

Laut Tiefbau- und Verkehrsamt ja. Die Verkehrsplaner richten ihren Blick vor allem auf den Kreisverkehr und die beiden Autobahnauffahrten. Auch für Spitzenstunden „weisen alle betrachteten Knotenpunkte eine gute bis sehr gute Verkehrskapazität aus, das bedeutet, dass an den Knotenpunkten noch Kapazitätsreserven verbleiben“.

Karl-Eckhard Hahn

KAROSSERIE & LACKIERFACHBETRIEB
JÜRSCHIK
Am Teiche 7
Stotternheim
Tel.: 03 62 04 - 5 12 07
E-Mail: info@autobody.de

Unfallreparatur

- Unfall- und Karosserie-Instandsetzung
- Fahrzeuglackierung
- Autoglas

www.autolackierer-erfurt.de

Rechtsanwältin
Claudia Hilpert
Fachanwältin
Insolvenz- und Sanierungsrecht

KANZLEI HILPERT

- ♦ Erbrecht
- ♦ Testamentsgestaltung
- ♦ Insolvenzrecht
- ♦ Vertragsrecht
- ♦ Forderungseinzug

ermurt@hilpert-kanzlei.de

Ammertalweg 7
99086 Erfurt
Tel. 0361 66344242
Fax. 0361 66344244
www.hilpert-kanzlei.de

„Aber nein, so hätte ich es doch nie geschrieben!“



Viel Spaß und großes Staunen bereitete den 52 Schulanfängern das diesjährige Schulleitungsprogramm der Chorlibris. „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ sollte dem Publikum illustrieren, dass unsere Schrift eine herausragende Bedeutung hat und gleichzeitig die neuen

Stammgruppenmitglieder motivieren, Lesen und Schreiben zu lernen.

In den fünf Auftritten im Speisesaal der Grundschule Stotternheim gaben die 20 verkleideten Chorkinder unter der Leitung unserer Musiklehrerin Frau Barth sowie Referendarin Frau Martin ihr Bestes und hatten den tosenden Applaus bei 30 Grad wirklich verdient. Für die liebevoll gestalteten Kostüme danken wir im Nachgang Frau Zingel aus dem Hort.

Abgerundet wurde das Programm durch die Zuckertütenübergabe und eine kleine Fotosession im Freien.

Kevin Kolbe, Stammgruppenleiter der Sonnenblumen

IMPRESSUM Herausgeber/Redaktion: Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein Stotternheim e.V.; c/o Bürgerhaus Stotternheim, Erfurter Landstraße 1, 99095 Erfurt; **Homepage:** www.heimatverein-stotternheim.de/Heimatblatt/v.i.S.d.P. Annette Kornmaul · **Redaktionsleitung für diese Ausgabe:** Karl-Eckhard Hahn · **Redaktionsschluss für die November-Ausgabe:** 16.10.2023 · **Satz:** Anna Genov, design for trust · **verantwortliche Redakteure:** (EG) Enrico Göbel, (KEH) Karl-Eckhard Hahn, (AK) Annette Kornmaul, (BK) Bernd Kuhn, (JL) Jeannette Ludwig, (HP) Henry Peters, (AW) Alexander Wendt, (BW) Bianca Wendt, (SSchm) Sabine Schmidt, Elke Sonntag (ES) und Johannes Sonntag (JS) · **Fotos:** privat · **Anzeigen:** Annette Kornmaul, **Telefon:** 036204 70441, **E-Mail:** heimatverein_sto@yahoo.de · **Druck:** WIRmachenDRUCK GmbH · **Verteilung:** Heimat-, Gewerbe- und Geschichtsverein

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Stotternheim und Umgebung:

- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau - und Gewerbegrundstücke auch als Abriss

Ihre Vorteile:

- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt

Laurie Brezina

Mobil: 0172 2058192

Telefon: 0361 545-17141

Nachweis und Vermittlung von Immobilien
in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-
Vermittlungs-GmbH



**Sparkasse
Mittelthüringen**

Suche eine Zwei- oder kleine Dreiraumwohnung in Stotternheim zwischen 60 und 70m², auch Parterre, mit Balkon oder Terrasse. Nichtraucherin keine Tiere. Gern auch als Nachfolgemietlerin in absehbarer Zeit.

Tel. 0172 3432267



GEBERIT

GEBERIT ONE

WENN DESIGN UND FUNKTION EINS WERDEN

www.geberit.de/one

Sanitär- und Heizungsinstallation
altersgerechter Badumbau
Alles aus einer Hand



DAVID GEBHARDT

gd-bauservice@gmx.de

☎ 0176 30721351